

Hilfe, die Römer kommen!

Am Freitag, den 15. Dezember fuhren wir – 15 Wichtel und 8 Leiter – zur Helfenberger Hütte, um dort drei spannende Tage zu verbringen.

Bereits die Anreise wurde zum Abenteuer, da wir nicht bis zur Hütte fahren konnten, sondern die letzten Meter auf der rutschigen, steil abwärts führenden Straße zu Fuß meistern mussten.

In der Hütte angekommen, bezogen wir erst einmal unsere Zimmer.

Dann startete auch schon das Programm. Diesmal mussten wir den Galliern helfen, einen Zaubertrank zu brauen, um den Angriff der Römer abwehren zu können. Leider war dies nicht so einfach, da Mirakulix leider keine Zutaten mehr hatte. Diese konnten wir uns bei verschiedenen Aktivitäten verdienen.

Zunächst bastelten wir Namensschilder und wurden in kleine Teams aufgeteilt, um die auf uns wartenden Aufgaben bestmöglich zu meistern.



Nach dem Abendessen kam auch Majestix endlich zur tief verschneiten Hütte und verkündete gleich lautstark seine Dorfregeln, an die sich jeder zu halten hatte.



Danach ging es an der frischen Luft weiter. Zunächst unternahmen wir eine kurze Erkundungstour rund um die Hütte, bei der Gott sei Dank noch keine Römer gesichtet wurden. Zum Schluss stand für die Jüngsten unter uns noch ein echtes Highlight auf dem Programm. Nachdem alle ihr Pfadfinderversprechen abgelegt hatten, bekamen sie feierlich das Halstuch überreicht.

Beim Zu-Bett-gehen verriet uns Majestix in einer spannenden Geschichte, was uns am nächsten Tag erwartete. Todmüde aber auch aufgeregt, was der nächste Tag uns bringen würde, fielen wir in unsere Schlafsäcke.

Am nächsten Morgen starteten wir gleich mit einer tollen Schneeballschlacht, bei der sich auch einige Leiter beteiligten bzw. beteiligt wurden.



Zurück in der Hütte, erwartete uns eine Geheimnachricht, die an den Römern vorbeigeschmuggelt worden war. Zunächst mussten wir uns für den ganzen Tag rüsten und verschiedene Speisen zubereiten.



Zu Mittag gab es Pizza, für den Abend wurden Kekse und Obstsalat zubereitet.



Am Nachmittag mussten wir in unseren Teams viele lustige und knifflige Aufgaben bewältigen, um die letzten Zutaten für den Zaubertrank zu sammeln.



Bei lustigen Spielen ließen wir den angebrochenen Nachmittag ausklingen.



Nach dem Abendessen (es gab leckere Palatschinken) ging es noch einmal hinaus in die heraufgezogene Dunkelheit. Wir hatten bei der hell erleuchteten Bobbahn trotzdem unseren Spaß.





Zurück in der Hütte erwartete uns schon Mirakulix, der ganz aufgeregt war, ob wir denn auch alle Zutaten gesammelt hatten, die er für die Zubereitung des Tranks benötigte. Denn Idefix überbrachte

Am Ende hatten wir es gemeinsam geschafft. Schnell konnte Mirakulix den Zaubertrank zubereiten. Als die Römer erfuhren, dass es die Gallier (mit unserer Hilfe) wieder einmal geschafft hatten, den Zaubertrank zuzubereiten, ergriffen sie die Flucht und waren nicht mehr gesehen.

Das musste natürlich gefeiert werden. Es gab eine große Siegesparty.

Nach ein paar Runden Nachtverstecken gingen wir ausgepowert und zufrieden zu Bett.

Am Sonntag mussten wir leider schon wieder unsere Koffer packen und die Hütte reinigen. Danach war das Lager zu Ende und wir brachen auf nach Hause.

Bis zum nächsten Lager, eure WI-Leiter.